



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 16.09.2026

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Felicia Baumgartner, Amt 18
Vorlagennummer: 2026/66/917

TOP 1

ÖPNV – Einrichtung dynamischer Fahrgastinformationsanlagen (DFI-Anlagen) im Stadtgebiet Kempten (Beschluss)

Sachverhalt:

Die Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB) wurde von der Stadt Kempten mit der Planung, der Einrichtung, dem Aufbau und dem Betrieb von ÖPNV-Leistungen im Stadtgebiet betraut. Dies beinhaltet auch die Schaffung von Infrastruktur an den über 400 Bushaltestellen.

Um das Gefühl der Zuverlässigkeit und Planbarkeit im ÖPNV bei den Fahrgästen zu erhöhen, ist es wichtig, die (frequenzstarken) Haltestellen mit DFI-Anlagen auszustatten. So werden Fahrgäste direkt an der Haltestelle über die nächsten Verbindungen, Verspätungen, Ausfälle oder Störungen informiert, ohne dass ein Smartphone notwendig ist.

Die Errichtung von DFI-Anlagen findet sich sowohl im Nahverkehrsplan der Stadt Kempten und des Landkreises Oberallgäu als auch im Mobilitätskonzept der Stadt Kempten wieder.

Die KVB bemühte sich im Juni 2024 erfolgreich um die Förderung für die Einrichtung von DFI-Anlagen im Stadtgebiet Kempten durch die Teilnahme am Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Das Projekt umfasst ein Volumen von 600.000 EUR. Wie viele DFI-Anlagen über das Förderprogramm realisiert werden können, entscheidet sich, sobald die finalen Angebote vorliegen. Die Förderquote beträgt 65% (390.000 EUR). Vorbehaltlich des heutigen Beschlusses hat die Stadt Kempten der KVB eine pauschale Beteiligung in Höhe von 60.000 EUR am Eigenanteil (210.000 EUR) in Aussicht gestellt.

Bei den DFI-Anlagen sollen zwei verschiedene Modelle zum Einsatz kommen. An Haltestellen, an denen sich mehrere Linien kreuzen, sollen Stelen aufgestellt werden, damit mehr Verbindungen gleichzeitig angezeigt werden können. Außerdem können auf den Stelen

Infotexte und/oder Werbung gezeigt werden. Eine Vorlesefunktion (Text-to-Speech) per Knopfdruck wird möglich sein.

Am Großteil der Haltestellen, die im Zuge der Förderung mit DFI-Anzeigern ausgestattet werden, werden E-Paper-Masten installiert. Die Masten werden energieautark mit Solarpanel und Akku betrieben. Neben der Darstellung der nächsten Verbindungen ist auch hier die Darstellung von Infotexten möglich. Auch die Text-to-Speech-Funktion per Knopfdruck ist bei den Masten gegeben.

Die KVB hat die DFI-Anlagen in zwei Losen (Stelen und Masten) ausgeschrieben. Bis Ende Juli finden die Verhandlungen mit den Bietern statt. Im Anschluss haben die Bieter die Möglichkeit, ein finales Angebot abzugeben. Der Zuschlag soll bis Ende September erteilt werden.

Die Förderung endet am 31.12.2026. Bis dahin muss das Projekt abgeschlossen sein.

Welche Haltestellen mit DFI-Anlagen ausgestattet werden, wurde zwischen Stadtverwaltung und KVB abgestimmt. Die Standorte verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet.

Langfristig sollen sukzessive weitere Haltestellen mit DFI-Anzeigern ausgestattet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr begrüßt die Einrichtung von dynamischen Fahrgastinformationsanlagen im Stadtgebiet durch die KVB und beschließt eine finanzielle Beteiligung der Stadt Kempten am Projekt in Höhe von pauschal 60.000 EUR. Die Mittel sind auf die HHSt. 7912.9680 bei Amt 18 eingestellt.

Anlagen:

- Präsentation